



Ausgabe 4 vom 6. November 2018

Schuljahr 2018-2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir steuern auf den ersten Sprechtag am 21. November 2018 zu. Der Sprechtag soll für kurze Gespräche genutzt werden, sollte mehr Zeit benötigt werden, so können Einzelsprechstunden über das Sekretariat vereinbart werden. Nachdem das 1. Semester ja schon vor Weihnachten endet, sollte die Anzahl an Noten/Bewertungen pro Fach in einem vernünftigen Ausmaß gehalten werden. Eine Faustregel könnte sein: so viele Bewertungselemente wie Wochenstunden. Wir sind, auch rückblickend auf die Klassenratssitzungen, angehalten, die Anforderungen an die Schüler*innen zu überdenken. Wie viel an Leistungskontrolle ist notwendig, wie sinnvoll sind Hausaufgaben, ...?

1. Sprechtag 21. November 2018	Im Anhang findet sich die Zuteilung der Lehrpersonen auf die jeweiligen Räume (oben links). Sollten Änderungen notwendig sein, so sind diese umgehend im Sekretariat zu melden. Der Plan wird mit dem nächsten Elternbrief (wird spätestens am 12. November verschickt) übermittelt.
Bewertung der Schüler*innen und Regelung der Diplomprüfungen	Der Beschluss der Landesregierung vom 9. Oktober 2018, Nr. 1027 ist seit 6. November 2018 in Kraft und ist bindend für die Bewertung der Schüler*innen. (siehe Anhang)
Computerräume	Es kommt leider immer wieder vor, dass die Computerräume – vor allem im Hubergebäude – etwas chaotisch hinterlassen werden. Alle Lehrpersonen, welche mit ihren Klassen einen Computerraum nutzen, sind gebeten, auf Ordnung und Sauberkeit zu achten (siehe auch Raumordnung in den Computerräumen, Mitteilungsheft S. 25).
Zielvereinbarungsgespräche	Die Einladungen zu den Zielvereinbarungsgesprächen erfolgen in den kommenden Tagen. Mit der Einladung wird auch ein Dokument zur Vorbereitung übermittelt. Die Auffüllstunden sind Einstiegsthema.
Nachholschularbeiten	Sollten Lehrpersonen Termine für Nachholschularbeiten außerhalb ihrer Unterrichtszeit anbieten, so sind sie gebeten, diese Termine zu bündeln (mehrere Schüler*innen auch aus unterschiedlichen Klassen) und sich eventuell auch mit Kolleg*innen abzusprechen.





Klassenlehrerzulage Schuljahr 2018/2019	<p>Das Amt für Schulpersonal hat den Fond für die Klassenlehrerzulage mitgeteilt. Für den Bereich Deutsche Berufsbildung gibt es einen Gesamtbetrag von 225.036,00 Euro, welcher im Verhältnis zur Klassenanzahl den einzelnen Schulen zugeteilt wird. Der Landeshotelfachschule Bruneck wurden 15.732,00 Euro zugewiesen.</p> <p>Der Artikel 37 des Bereichsabkommens vom 27.06.2013 besagt, dass den Bediensteten eine durchschnittliche monatliche Aufgabenzulage von mindestens 57,00 und höchstens 114,00 Euro gewährt werden kann. Außerdem wird im Beschluss Nr. 1370 vom 18.11.2014 angeführt, dass die Zulage für die Dauer der effektiven Ausübung der Tätigkeit zugewiesen wird, in der Regel im Zeitraum der didaktischen Tätigkeiten (September bis Juni). Bei 23 Klassen und 10 Monaten entspricht die Klassenlehrerzulage einem Betrag von 68,40 Euro monatlich.</p>
Ansuchen Nebentätigkeit	<p>Sollten Lehrpersonen eine gewinnbringende Nebenbeschäftigung ausüben, so ist IN JEDEM FALL darum anzusuchen, auch wenn es sich nur um geringfügige Zusatzeinkommen handelt. Die Ansuchen gelten jeweils bis zum 31. Dezember des Jahres und sind gegebenenfalls zu erneuern.</p> <p>Die Verordnung von 2016 ist noch in Kraft. http://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/personal-landesdienst/personalverwaltung/nebentaetigkeiten.asp</p> <p>Die Änderung der Verordnung wurde im Amtsblatt der Region veröffentlicht: http://www.regione.taa.it/bur/pdf/II/2018/43/BO/BO431801185133.pdf</p>
Foto Sulzer	<p>Die Klassencomposings von Foto Sulzer sind nicht bei allen Klassen vollständig, zum einen, weil nicht alle Schüler*innen die notwendige Datenschutzerklärung abgegeben hatten, zum anderen, weil sich manche nicht einzeln fotografieren lassen wollten. Diese Schüler*innen haben leider auch keinen Schülerausweis erhalten. Eine Nachproduktion kostet 8,90 Euro.</p>
Lehrerzimmer	<p>Die Umgestaltungsarbeiten im Lehrerzimmer sind fast abgeschlossen. Es fehlen noch Grünpflanzen, attraktivere Mülleimer und Tassen für den Kaffeeautomaten. Sollten weitere Ideen entstehen/entstanden sein, dann mögen diese bitte an die Direktion weitergeleitet werden.</p>





	<p>Die neuen Fächer (den Computern zugewandt) auf der Rückseite des Trennmobiliars sind den Lehrpersonen der Fächer Deutsch, Italienisch, Englisch und Französisch zugewiesen worden. Im Unterbau befinden sich Schränke für gemeinsame Unterrichtsmaterialien und Bücher.</p>
<p>Unterrichtsmaterialien/Bücher für die Fachgruppen</p>	<p>In nächster Zeit werden die Leiter*innen der Fachgruppen darüber informiert werden, wo Unterrichtsmaterialien und Bücher zu finden sind, die im Laufe der vergangenen Monate gefunden und zusammengetragen worden sind. Die Fachgruppen sind dann gebeten, das Material zu sichten, zu sortieren, in die entsprechenden Kästen einzuräumen und gemeinsam mit Sorgfalt zu verwalten. Eine Auflistung der Materialien und Bücher sollte im Sekretariat hinterlegt werden. Was nicht mehr brauchbar ist, möge an der Rezeption abgegeben werden.</p>
<p>Parkplätze</p>	<p>Bis Ende September haben 61 Mitglieder der Schulgemeinschaft einen Antrag auf Nutzung eines Parkplatzes entweder in der Tiefgarage oder auf der Freifläche in der Schulzone gestellt. Von den Gebühren gänzlich befreit wurden jene Personen, die einen Dienstsitzwechsel am selben Tag haben. Wer zwei Dienstsitze hat, aber nicht an selben Tag wechseln muss, entrichtet die reduzierte Gebühr.</p>
<p>Kopien für Schüler*innen</p>	<p>Sollten Schüler*innen einzelne Fotokopien brauchen, z. B. weil sie Unterlagen verlegt haben, so können sie diese an der Rezeption bei Stefanie Trakofler oder Caroline Wachtler machen lassen. Sie bezahlen dafür 2 Cent pro Blatt (auch wenn beidseitig kopiert). Die Klassenvorstände sind gebeten, dies den Schüler*innen mitzuteilen.</p>
<p>Supplenzen</p>	<p>Wenn Supplenzen vergeben werden, so sind die Lehrpersonen gebeten, sich den Screenshot, der vom Sekretariat mitgeschickt wird, genau anzuschauen. Es kann sich manchmal auch um Doppelstunden handeln, die Supplenzen sind in Rot geschrieben.</p>
<p>Vorentschuldigungen</p>	<p>Sollte Schüler*innen in der Direktion wegen längerer Abwesenheiten (z. B. Familienurlaub) um eine Vorentschuldigung ansuchen, so müssen sie ein entsprechendes Formular ausfüllen und das Sekretariat trägt die von der Direktion vorentschuldigte Abwesenheit ins digitale Register ein.</p>





Beschluss Bildungsguthaben	<p>Am 20. Februar 2018 hat das Lehrerkollegium der LHFS Bruneck die Kriterien für die Zuweisung des Schulguthabens beschlossen. Im Zuge der Maturareform ist eine Anpassung der Punktevergabe notwendig geworden, aus den ursprünglichen 25 Punkten maximal wurden 40 Punkte, die im Laufe des 3., 4. und 5. Schuljahres erlangt werden können.</p> <p>Die Punkte wurden laut der übermittelten Tabelle (siehe Anhang samt Rundschreiben) angepasst, auf die Kriterien hat die Abänderung keine Auswirkung, weshalb auch kein neuer Beschluss notwendig ist.</p>
Businesskleidung	<p>Die Businesskleidung/Schulkleidung ist in unterschiedlichen Gesprächen immer wieder Thema. Sie gehört zur Ausrichtung unserer Schule dazu und sollte nicht immer wieder aufs Neue diskutiert werden. Es sollen keine Jeans getragen werden, Röcke sollen nicht zu kurz sein, Wollpullover sollen nicht den Blazer ersetzen und Krawatten/Fliegen gehören zum Erscheinungsbild ebenso dazu wie schwarze (geputzte) Lederschuhe.</p> <p>Alle Lehrpersonen sind gebeten, Vorbild zu sein und von den Schüler*innen die Einhaltung dieser Regel auch einzufordern.</p>
Schüler*innen-Rat	<p>Die beiden Schülervertreter*innen einer jeden Klasse bilden den Schüler*innen-Rat der Landeshotelfachschule Bruneck. Sie treffen sich zur konstituierenden Sitzung am Dienstag, 13. November von 8 Uhr bis 9 Uhr im Serviceraum im Parterre am Hauptsitz. Die Einladungen wurden über das Sekretariat verteilt. Bitte die Schüler*innen als „entschuldigt abwesend im Auftrag der Schule“ führen.</p>
Schulinterne Beratungsstelle	<p>Die schulinterne Beratungsstelle hat nach den Herbstferien ihre Arbeit aufgenommen. Alle Informationen dazu finden sich im Anhang. Die aktuell fixierten Öffnungszeiten sind an den Pinnwänden ausgehängt.</p> <p>Die Klassenvorstände sind gebeten, in ihrer Klasse den Flyer (siehe Anhang) vorzustellen, ihn in der Klasse aufzuhängen und die Schüler*innen auf die Öffnungszeiten hinzuweisen, dass die Öffnungszeiten aushängen.</p> <p>Es können auch individuelle Sprechstunden vereinbart werden, wobei die Schüler*innen die Möglichkeit haben sollten, max. 3 Unterrichtsstunden (sofern es keine Leistungskontrollen gibt), dafür in Anspruch zu nehmen.</p>





	<p>Ausnahmen werden vom Team der Beratungsstelle mit den Lehrpersonen abgesprochen.</p> <p>Im Hubergebäude ist die Beratungsstelle im so genannten Demo-Serviceraum im 1. Stock untergebracht, am Hauptsitz im Köchebüro am Gang hinter der Hauptküche.</p>
<p>Schilf</p>	<p>Am 17. November 2018 gibt es eine spannende Schilf-Veranstaltung beim Pacherhof in Neustift mit Weinverkostung und anschließender Törggelerunde. Das Plakat für die Anmeldung mit den notwendigen Informationen hängt an der Lehrerzimmertür.</p>
<p>Arbeitsgruppe zur Förderung der Schulgemeinschaft</p>	<p>Gemeinsam backen ... und miteinander Spaß haben! Am 29. November 2018 werden unter der fachmännischen Anleitung von Berni, Christof und Egon Weihnachtskekse gebacken. Das Anmeldeformular hängt an der Lehrerzimmertür. Die Kosten für die Zutaten tragen die Teilnehmer*innen selbst, dafür dürfen die Kekse entweder an Ort und Stelle verspeist oder zu Hause in der Vorratskammer versteckt werden.</p>
<p>Berufliche Weiterbildung</p>	<p>Sollte jemand Ideen für Kurse im Rahmen der beruflichen Weiterbildung haben, so möge er/sie diese an Christian Unterhofer und/oder Konrad Gartner, die beiden Beauftragten für diesen Bereich weiterleiten. Die Ideen können gerne innovativ, mutig, abseits von vielbegegangenen Pfaden sein.</p>
<p>Verhaltenskodex und IT-Dienste</p>	<p>Im Anhang findet sich der neue Verhaltenskodex für das Landespersonal samt entsprechendem Rundschreiben sowie das Rundschreiben zur Regelung der Nutzung der IT-Dienste.</p>

Herzliche Grüße,

Marlene Kranebitter und Matthias Larcher

Zitat des Tages:

Wer nicht weiß, was er selber will, muss wenigstens wissen, was die anderen wollen“
Robert Musil (1880-1942), österreichischer Erzähler, Dramatiker u. Essayist, geboren am 6. November

